

632

Paly

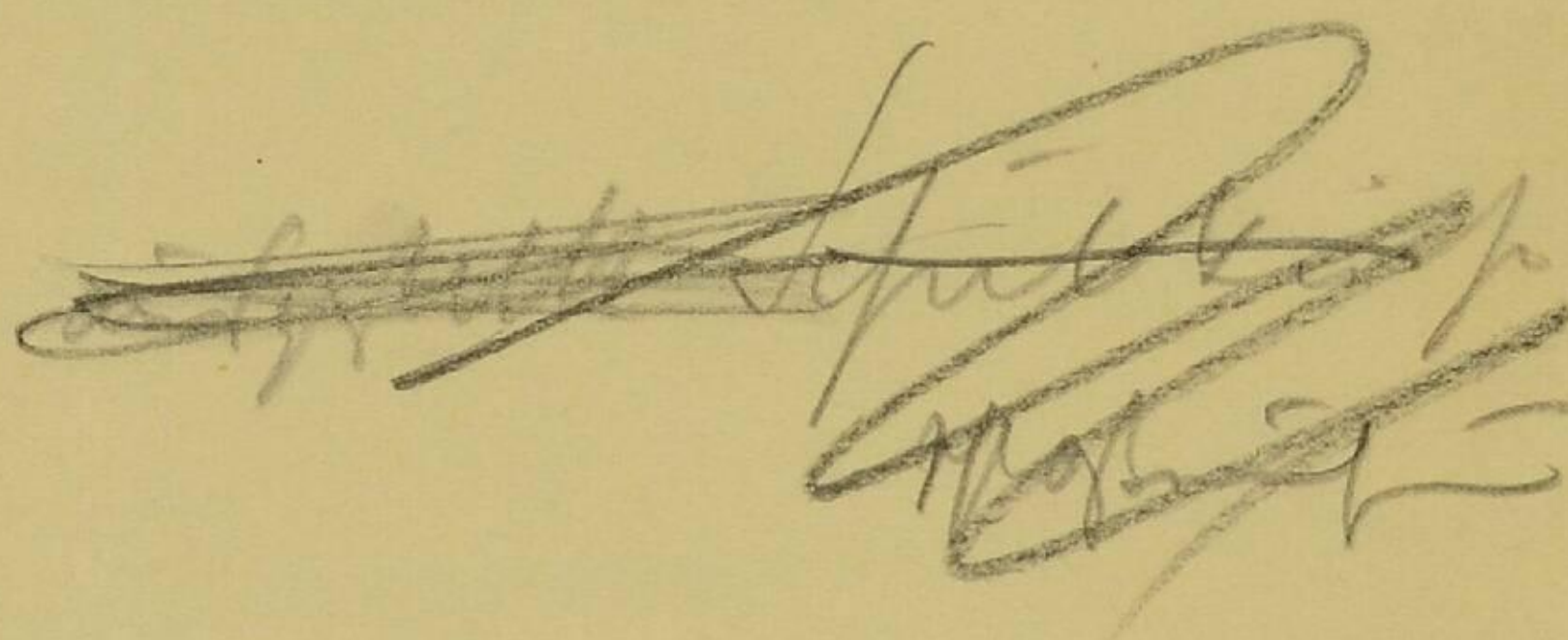
König Friedrich V. von der Pfalz

„Winterkönig“

eig. K. Schreiben an den Pfälzischen General Cammermeister

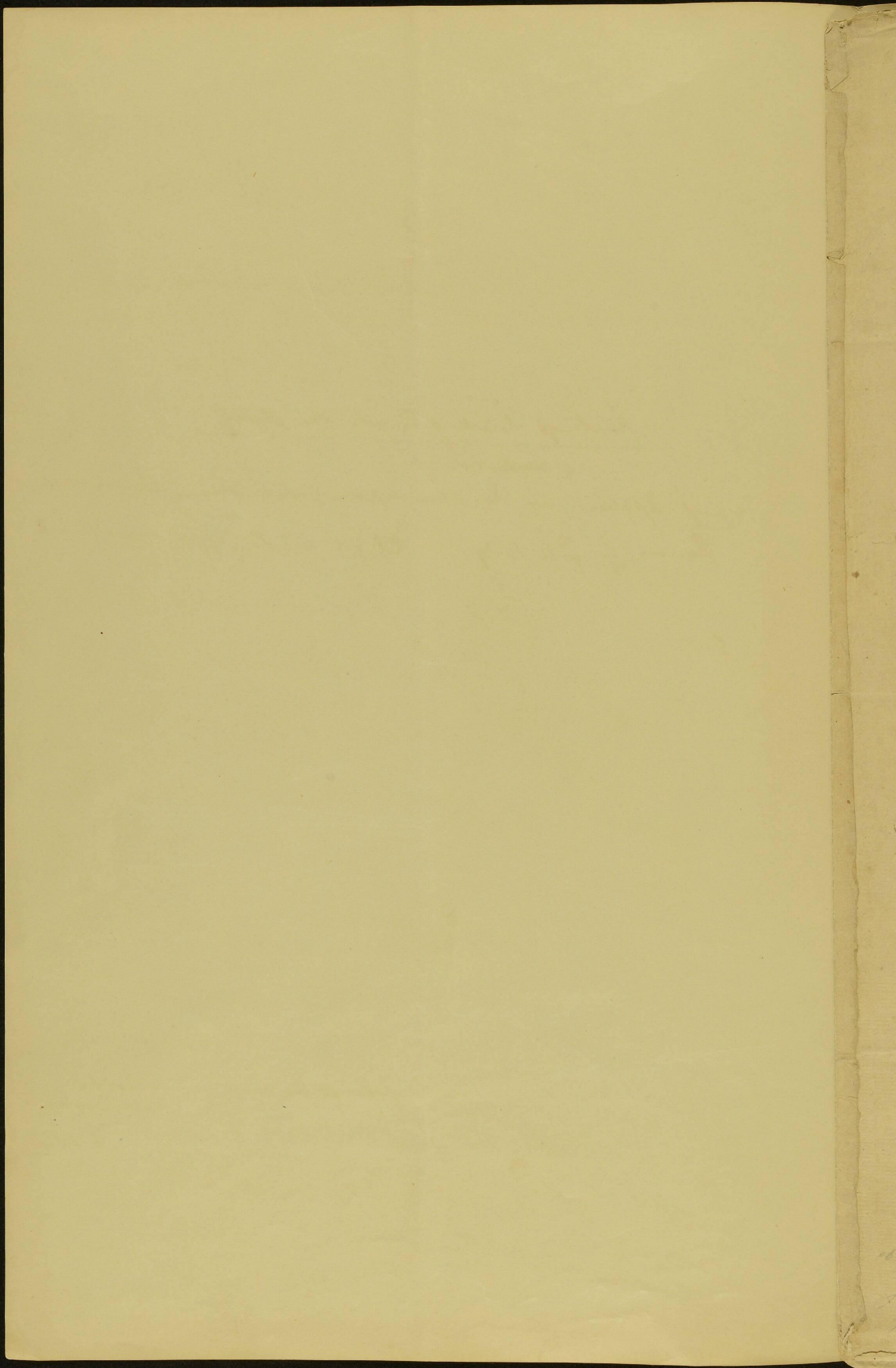
Rennen 8/18 Juli 1629

2 R. fol. + 2 R. mit eig. Ad.


Gekauft bei Liepmannsche
Berlin 1905

M. 120-

Eigenhändiges Schreiben
Friedrichs V.
des „Winterkönigs“
dat. Renen am 8./18 Juli 1629.



Das Herr Bischof von Würzburg hat sich gestern & heute stündlich nach dem
Schicksal der Angelegenheit durch den Englischen Gesandten unterfangen & sag
dass solches von der Communication des Königs so durchsaster an ihn
gelangen lassen flüssig. Das Herzog von Hamburgs vorzüglich
sindt sehr flüssig das man darauf zu wohlspunt das er getreu die Landt
offen bringena wolt & nicht nur die Wohlfahrt anstretet auch
pretendirt halt doch herren nicht wohl ein solch antwort geben. In
demer dadurch sich nicht ambarquirt sondern geduldet Herzog
versucht wurde zu bezeugen seiner affectio so er vergibt sich dahin
zu bezeugen an ort und datu so dem selbigen vorzüglich befinden man
das selbigen in ein bruder zu willigen restitution des anseignen mögen
gelangen welches wir uns selbst so selbigen freundschaft adstem
wollen was die angestrichen jährlich rent befragt durch wohl
angedeut worden anvil zu hoffen das durch Vermittelung unserer
hochansehnlichen freunden an derseits an selbigen durch
tractaten oder auf andere mittel zu dem wirigen würde ge-
langend können & selbigen nachschonlich darmit zu contentiren
sonderliche wird andrer so wir von dem Königh Englandt
nicht können & selbigen nachschonlich darmit zu contentiren

1629
Friedrich II. von dem Pfalz
König von Böhmen

Euer gutwilliger
 Friedrich

Received of James G. 6 July
18 1829

hoffen
blies
undach
Hagen
Degen
Lustig
wacht
furcht
fleder
ruff
ly
itz
af
am
vdril
Ligier



Albert Hübner
47
2/39

Monsieur l'Amiral de France
au Roy de France
A la Haye

A Monsieur
Vostre Excellence



